



St. Ingbert, 12.2.2021

Rahmenvorgaben zum Schulbetrieb an Grundschulen ab dem 22.02.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

seit Anfang des Jahres konnten wir keinen Präsenzunterricht an unserer Schule mehr durchführen, um durch die Kontakteinschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des SARS-CoV2-Virus beizutragen.

In der letzten Ministerpräsidentenkonferenz zusammen mit der Bundeskanzlerin wurde die Verlängerung des Lockdowns beschlossen, damit sich die positive Entwicklung bei den Infektionszahlen fortsetzt und um der Ausbreitung von Virusmutationen entgegenzuwirken. In den letzten Beschlüssen wurde aber auch auf die besondere Bedeutung der Schulen für die Entwicklung der Kinder hingewiesen und jetzt erlaubt, den Grundschulkindern Präsenzunterricht unter strengen Hygieneauflagen und einer deutlichen Kontaktreduzierung zu ermöglichen.

Daher hat die saarländische Landesregierung folgende Regelungen für die Grundschulen festgelegt:

- Um Kontakte in den Schulen zu reduzieren, sollen die einzelnen Klassen in Lerngruppen aufgeteilt werden. Daher findet ab dem 22.02.2021 ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht an der Schule und einem „Lernen von zuhause“ statt. Während der Phase des Präsenzunterrichts gilt für die Schülerinnen und Schüler wieder die Präsenzpflcht an der Schule.
- Neben dem regelmäßigen Lüften und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird im Unterricht, im angepassten pädagogischen Angebot und in der FGTS auf einen Abstand zwischen den Schülerinnen und Schüler von 1,5 m geachtet werden. Zudem sollen möglichst feste Gruppen innerhalb eines Jahrgangs gebildet werden.

An der Pestalozzischule wird jede Klasse in zwei Lerngruppen (Lerngruppe A = Woche A und Lerngruppe B = Woche B) geteilt und im wöchentlichen Wechsel werden die Kinder von ihrer Klassenlehrkraft beschult. Die Gruppen wurden von der Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern nach verschiedenen pädagogischen und organisatorischen Kriterien, die zwingend zu beachten waren, eingeteilt und müssen in der Form bestehen bleiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. ☺

In der Woche, in der eine Lerngruppe nicht in der Schule unterrichtet wird, verfahren wir wie zuvor. Das heißt, ihr Kind bekommt in dieser Woche einen Arbeitsplan, der zuhause zu erledigen ist. Kinder, die das pädagogische Angebot besuchen, bearbeiten den Plan am Vormittag während dieser Zeit.

Die Lerngruppe, in der Ihr Kind beschult wird, teilen Ihnen die Klassenlehrer*innen zusammen mit diesem Schreiben mit. Wann Ihr Kind in der Schule unterrichtet wird, entnehmen Sie bitte der Info Ihrer Klassenleitung (s. Mail).



Auf diesem Weg möchten wir Ihnen folgende Eckpunkte schon vorab zukommen lassen:

- **Schulpflicht**

Für **alle** Kinder besteht nach wie vor die **Schulpflicht**; sollten Sie Ihr Kind aus besonderen Gründen nicht zur Schule schicken können (z.B.: Kind hat chron. Erkrankungen, im Haushalt leben vulnerable Personen (Personen, die einer Risikogruppe angehören), so teilen Sie uns das Fernbleiben bitte vor Beginn der Präsenzphase **schriftlich** mit einem *ärztlichen* Attest mit.

- **Unterricht**

Es werden alle Fächer unterrichtet werden, jedoch kann der Stundenplan flexibel gestaltet werden, um eventuelle Lernrückstände aufzuarbeiten. Der Unterricht wird in der Zeit von **7.55 Uhr bis 12.30 Uhr**, also in fünf Stunden erteilt. Religionsunterricht wird nach wie vor nicht konfessionsgebunden stattfinden.

Sobald der Musterhygieneplan aktualisiert ist, können wir auch sicher sagen, wie der Sport- und der Musikunterricht durchgeführt werden kann.

Ein pünktliches Erscheinen, jedoch bitte **möglichst nicht vor 7.40 Uhr**, ist **dringend erforderlich**, da die Kinder an verschiedenen Eingängen wie bisher das Schulhaus betreten bzw. verlassen werden. Bitte beachten Sie weiterhin, dass Eltern das Schulgebäude **nicht** betreten dürfen. Das Schulgelände darf nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden (Ersatzmaske bitte immer im Ranzen mitführen).

- Sollte Ihr Kind die Schule morgens wegen Krankheit nicht besuchen können, so melden Sie es unbedingt bis **spätestens 7.30 Uhr telefonisch oder per Mail an die Schulleitung (nicht Klassenlehrer*in)** ab.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Tag des Präsenzunterrichtes alle Materialien, die es zuhause zum Arbeiten hatte, mit in die Schule. Da schulische Freiarbeitsmaterialien nicht genutzt werden können, bitten wir darum, z.B. Bücher, Rätselhefte, Mandalabücher etc. zur eigenen Nutzung mitzugeben. (elektronische Spielgeräte sind wie immer nicht erlaubt ☺)
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind alle benötigten Materialien, wie z.B. Stifte, Kleber, Lineal etc. dabei hat, da wir aufgrund der aktuellen Situation nicht wie zuvor unbegrenzt ausleihen können.

- **Nachmittagsbetreuung**

- Die Nachmittagsbetreuung findet statt. Wir haben Ihre Anmeldungen aufgenommen und der GBQ/Frau Piro/ Herrn Louis weitergeleitet. Es wird wie sonst auch Essen für die dazu angemeldeten Kinder geben. **Bitte beachten Sie dazu unbedingt den Hinweis am Ende des Briefes.**
- Sollte Ihr Kind **Symptome einer Atemwegsinfektion** aufzeigen, so wägen Sie gründlich ab, ob Ihr Kind an diesen Tagen die Schule besuchen sollte; wir sind dazu angehalten, Kinder, die Symptome zeigen und die Schule besuchen, vom Unterricht auszuschließen und abholen zu lassen.
- Bei Verdachtsfällen auf Covid-19 (auch in den Familien), informieren Sie bitte sofort die Schulleitung.



- Jacken werden im jeweiligen Saal über den Stuhl gehängt, damit diese beim regelmäßigen Lüften getragen werden können. Gerne können Sie Ihrem Kind auch zusätzlich eine Decke mitgeben.
 - Ihr Kind hat in der Klasse einen festen Sitzplatz mit 1,5 m Abstand zu Nachbarkindern.
- **Schulweg und Buskinder**
Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass auch bereits auf dem Schulweg die **Abstandsregeln** eingehalten werden.
Die Busse fahren morgens zur gewohnten Zeit. Auch hier sind die Hygienemaßnahmen streng zu beachten und den Anweisungen der Busbegleiterin Folge zu leisten.

Wichtiger Hinweis nur für Eltern, die uns bis Donnerstag, 11.2.2021 ihren Bedarf am päd. Angebot/FGTS angezeigt haben:

Sie haben uns bis gestern 16 Uhr Ihren Bedarf am pädagogischen Angebot bzw. der FGTS ab dem 22.2.2021 mitgeteilt.

Wir betrachten diese Rückmeldungen nun als verbindliche Anmeldung.

Nur im Falle einer Bedarfsänderung, geben Sie uns bitte bis spätestens Sonntag, 14.2.2021 per Mail an die Schulleitung und NICHT an die Klassenlehrer*innen Bescheid, damit wir die Planungen abschließen können.

Sollte Ihr Kind nicht täglich am pädagogischen Angebot oder der FGTS/Essen teilnehmen, so zeigen Sie uns dies bitte ebenso bis spätestens 14.2.2021 an.

Wenn es planungsmäßig noch nicht absehbar ist, können Sie uns wöchentlich (bis spätestens dienstags für die kommende Woche) die benötigten Tage nennen. Dies geht nur per Email an die Schulleitung. Vielen Dank!

Neue Anmeldungen können wir nicht mehr annehmen. Danke für Ihr Verständnis.

Bei unvorhersehbaren, dringenden Ereignissen, die eine Betreuung in der Schule absolut notwendig machen, melden Sie sich bitte per Mail an die Schulleitung.

Wir prüfen dann, ob wir noch Kapazitäten haben und Ihr Kind aufnehmen können.

Wir wissen, dass die Situation für die Familien nicht einfach ist. Herzlichen Dank für die Geduld und die Kraft, die Sie aufbringen, um unsere Kinder auch in der Pandemie gut durch den Alltag zu begleiten. Wir bitten Sie um Verständnis für die Maßnahmen zur Kontaktreduzierung an unserer Schule. Wir werden alles tun, damit die Kinder in der Schule sicher lernen können und vertrauen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße